Res.
Asc.
5318
49

Der allerseligsten

Jungfrau Maria

wunderbare Erscheinung

den 12. Mai 1848 auf dem Felde zu Mauerbach, k. Landgerichts Aichach in Bayern, nebst einem hiemit in Verbindung stehenden

Aufruf

an alle katholischen Christen dieses Landes zu einem großen

Bußtage,

um Abwendung der bedrohten Strafen zu erwirken, und eigenen auf diese besondere Gelegenheit passenden

Morgen- und Abendgebeten, Tagzeiten, Meßgebeten ꝛc.

für

jeden Freund der katholischen Kirche und seiner unsterblichen Seele.

München 1848.
Druck und Verlag von Johann Deschler.

Digitized by Google

Digitized by Google

Abbildung der hl. Mutter Gottes,
wie sie am 12 Mai 1848 Abends 5 Uhr dem 13
jährigen Hirtenknaben Johann Stichelmaier
zu Obermaurabach bei Aichach im Wald, auf
einem Stocke sitzend, zum 2ten mal erschienen
und mit ihm gesprochen hat.

Digitized by Google

Ich vermag es nicht mehr, bei dem Herrn zu erbitten, daß er ſeine Strafruthe von den Menſchen nochmal zurükziehe, wenn dieſe nicht von ihren böſen Wegen umkehren u. Buße thun.
Als ſie dieſes geſagt hatte, ſchwebte ſie von herrlichem Glanze umfloſſen gen Himmel.

Digitized by Google

Der allerseligsten

Jungfrau Maria

wunderbare Erscheinung

den 12. Mai 1848 auf dem Felde zu Mauerbach, k. Landgerichts Aichach in Bayern, nebst einem hiemit in Verbindung stehenden

Aufruf

an alle katholischen Christen dieses Landes

zu einem großen

Buß-Tage,

um Abwendung der bedrohten Strafen zu erwirken, und eigenen auf diese besondere Gelegenheit passenden

Gebeten, Morgen- und Abendgebeten, Tagzeiten, Meßgebeten &c.,

für

jeden Freund der katholischen Kirche und seiner unsterblichen Seele.

Motto: Schrecklich ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

München 1848.
Druck und Verlag von **Johann Oeschler.**

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

So wie sich die Wahrheit stets am Ende siegreiche Bahn bricht, so hat sich auch die Erscheinung der allerseligsten Jungfrau in Mauerbach, eine Thatsache, welche die Macht der Hölle, der alles daran gelegen sein mußte, die Menschen um die voraussichtlichen Früchte der Bekehrung zu betrügen, und die Bosheit gewisser Stimmführer der Menge, deren Stolz es verschmäht, dem heiligen Glauben, nicht aber den Thorheiten ihrer eigenen verkrüppelten Vernunft Weihrauch zu streuen, vergebens zu läugnen, und in ihrer ohnmächtigen Wuth mit den schamlosesten Lügen zu bekämpfen suchten, in Folge aller deßhalb gepflogenen Nachforschungen und höhern Orts eingeleiteten Untersuchungen als eine unter den hiefür gegebenen Gründen vollkommen unverwerfliche und wirkliche bewahrheitet. Uns, meine Christen, steht es deßhalb zu, dieses Vermächtniß unserer liebenden Mutter nach dem Willen der Geberin zu benützen, in ungeheuchelter Reue unsere Sünden zu beweinen, und in werkthätiger Buße den göttlichen Zorn von uns abzuwenden.

Digitized by Google

An uns Katholiken Bayerns sind vor Allem die Worte der allerseligsten Jungfrau ergangen. Unser Land, in welchem frommer Glaube und Rechtlichkeit und Treue so lange ihren Sitz hatten, nun aber denselben nicht bloß zu verlassen begonnen, sondern ich möchte sagen wirklich verlassen haben. Unser Land ist der Gnade dieser Erscheinung vielleicht um der Tugenden unserer Väter willen gewürdigt worden. Stehen wir deßhalb auf von unserm Schlafe. Es ist die höchste Zeit aufzustehen, ehe das bereits vor der Schwelle stehende Verderben über uns hereinbricht. Leiten wir unsere Schritte, die jetzt irregeführt durch die Organe einer falschen Aufklärung und einer versprochenen Afterfreiheit zu dem unseligen Besitze irdischer Scheingüter schweifen, der Mahnstimme Maria's folgend, zu den ewigen Gütern zurück. —

In heiliger und gemeinsamer Buße laßt uns das Werk unserer Bekehrung beginnen. Zu dieser zu ermahnen ist Zweck dieses Werkchens und heiliger Wunsch

des Verfassers.

Digitized by Google

I.

Wahrheitsgetreue Darstellung der Thatsache,

soweit dieselbe aus den Aussagen des Knaben selbst, dem die seligste Mutter Gottes erschienen ist, ermittelt werden konnte.

An einem Freitage Morgens, den 12. Mai 1848, weidete der beiläufig zwölfjährige Hirtenknabe des Zieglers von Ober-Mauerbach bei Altomünster, k. Landgerichts Aichach, Namens Johann Stichelmaier, sein Vieh nahe am Walde, als dessen volle Aufmerksamkeit plötzlich durch einen außergewöhnlichen Glanz, der in einiger Entfernung von ihm die Gegend erleuchtete, in Anspruch genommen ward. Ebenso neugierig als erstaunt eilte der Knabe bis auf eine geringe Entfernung dem Gegenstande zu, von dem der Glanz auszugehen schien. Und hier bot sich demselben die Erscheinung

einer wundervoll lieblichen Frau, welche eine zackigte Goldkrone auf dem Haupte trug, in deren Mitte eine Flamme brannte, und welche angethan mit einem roth-weiß-goldenen Gewande, ein Antlitz von unaussprechlicher Schönheit und unbeschreiblicher weiße mit roth durchmengter leichtflüssiger Klarheit zeigte. Mit wehmüthig lächelnden Blicken schien sie dem Knaben zu winken, ohne ihn jedoch, vermuthlich um ihn für die nachfolgende Sendung gefaßter und unerschrockener zu machen, für dießmal anzureden. Unser Knabe, durch Furcht und Ueberraschung gehindert, ganz nahe zu treten, war aus der Ferne eine lange Zeit hindurch in die Anschauung dieser Gestalt versunken, bis sich diese endlich leicht zerfließend zu den Wolken erhob.

Während der Erscheinung hatte sich auch dem geweideten Viehe Schrecken und Unruhe mitgetheilt, und der Knabe trieb nun dasselbe, voll des Gesehenen unverzüglich nach Hause, und erzählte nun den ganzen Hergang der Sache seinem Dienstherrn, welcher ihn ermunterte, falls sich ihm die Erscheinung, in der man die allerheiligste Jungfrau zu erkennen glaubte,

Digitized by Google

wiederholt zeigen sollte, unerschrocken in ihre Nähe zu treten, und auf dasjenige, was sie ihm verkünden würde, wohl Acht zu haben. Getrost trieb denn der Knabe sein Vieh an selbem Tage zum zweitenmale in jene Gegend, wo er dasselbe am Morgen gehütet hatte. Und siehe da! Abends gegen 5 Uhr stellte sich die nämliche Erscheinung der allerseligsten Jungfrau wieder ein. Sie saß auf dem zurückgebliebenen Stocke eines gefällten Birkenbaumes und weinte. Auch jetzt winkte sie dem Knaben; derselbe trat vor sie hin, und stand ihr voll Ehrfurcht und Andacht ganz geblendet von dem Glanze, der sie umstrahlte, und den er mit dem Glanze vieler Spiegeln verglich, gegenüber. — Drei große Hauptstrahlen flossen, die ganze Gegend erleuchtend, und ihre dreifache Beziehung zur Gottheit als Tochter des Vaters, Mutter des Sohnes und Braut des heiligen Geistes sinnbildend, von ihr aus, und in der Helle ihres Glanzes waren Hände und Füße verhüllt und unsichtbar. Da redete sie den Knaben mit außerordentlich wohltönender, harmonischer, lieblicher und feiner Stimme ohngefähr also an: „Komm

Digitized by Google

näher, lieber Johann, (sie nannte ihn beim Namen) und sey ohne Furcht, und merke auf das, was ich dir jetzt offenbaren will, auf daß du es den Menschen wieder verkündest. Nicht mehr bin ich im Stande, jene großen Strafen, mit denen Gott die Menschen baldigst heimsuchen will, zurückzuhalten; denn ohne Nächstenliebe sind dieselben ganz in Bosheit versunken. Nur die schleunigste Buße kann sie noch retten, und Gottes Zorn abwenden. Außerdem wird eine ungewöhnlich große Sterblichkeit mit Seuchen und einem verheerenden Völkerkriege über sie hereinbrechen, und Schuldige zur Strafe der Hölle und auch Unschuldige zum Lohne des Himmels dahinraffen. Hast du es auch wohl verstanden, mein liebes Kind, vergiß nicht, es den Menschen, so wie es dir geoffenbart wurde, wieder zu offenbaren."

Als sie diese Worte gesprochen hatte, erhob sie sich in die Lüfte. Der Knabe, in dessen Innern eine wunderbare Rührung während dieser Anrede der hl. Jungfrau vorgegangen war, und dessen Augen voll Thränen waren, sah auf einmal nichts mehr. Aber da schwebte die heilige Mutter noch

Digitized by Google

einmal seinen Augen sichtbar zum Boden nieder, und erhob sich erst dann, nachdem sie hiedurch glaublich die volle Gewißheit ihrer Erscheinung hatte leisten wollen, wiederholt zum Himmel, und entschwand seinen Blicken. Der Schimmer bei ihrem allmähligen Verschwinden war ein ganz unbeschreiblicher und wurde auch von einer Bäuerin, die mit ihren beide Mägden im Felde arbeitete, mit Erstaunen wahrgenommen. —

Der Birkenstock ist vom gläubigen Volke ausgegraben, und in tausend Partikeln vertheilt worden. Eine Menge von Pilgern besuchen den Ort dieser heiligen Erscheinung, und viele kranke Wallfahrer kehrten seit dieser Zeit, wunderbarer Weise geheilt, in ihre Heimath zurück.

Auch in der Stadt München liegen uns mehrere solche wunderbare Heilungen vor Augen. Bereits sind auch von vielen wohlhabenden Personen bedeutende Spenden hinterlegt worden, um hievon eine Kapelle zu bauen, und so den Ort der heiligen Erscheinung zu ehren, an welcher Gott die allerseligste Jungfrau schon seit dieser kurzen Zeit mit vielleicht nahe an fünfzig, all-

Digitized by Google

seitig erprobten Wundern an Unheilbaren, Blinden, Gichtkranken und mit allerlei andern Leiden Behafteten, verherrlicht hat, welche diese Stätte mit Vertrauen betraten, sich betend in die Oeffnung setzten, welche durch das Ausgraben des Birkenstockes entstanden ist, oder auch nur von den Splittern dieses Stockes erhielten, und seiner durch die Erscheinung geheiligten Kraft in ihren Krankheiten, zu Maria Vertrauen fassend, theilhaftig wurden. Welch eine blühende Aernte für ein frommes, gläubiges Gemüth, und welche anschuldigende Zeichen für die Bosheit unserer Zeit?!

Digitized by Google

II.

Aufruf an alle Christen

zu einem großen Bußtage im Zusammenhange mit der Erscheinung der allerseligsten Jungfrau.

Alle Zeichen unserer Zeit sind dem christlichen Beobachter klare Fingerweise auf eine eben so folgenreiche als in ihren Folgen schreckliche Zukunft. Allenthalben begegnen uns zugleich und im vollen Einklange mit diesen Zeichen der Zeit bald mahnend und bald drohend die Winke der göttlichen Vorsehung. In unsern Tagen trug eine Dominika Lazardi aus Capriano als getreue Verehrerin des mit Dornen gekrönten Erlösers 53 sichtbare Spuren dieser Dornenkrone an ihrem Haupte, in unsern Tagen wird eine Maria von Mörl aus Caldern in Tyrol gewürdiget, an jedem Freitage die Schmerzen und den Tod des am Kreuze sterbenden Heilandes zu theilen, und auch in Bayern finden wir die mahnende Zeugschaft Gottes wieder an einem jungen Mädchen in Burgweinting bei Re-

Digitized by Google

gensburg, welches durch die himmlische Speise gestärkt, Jahre lang die irdische Nahrung verschmäht. Neben diesen Mahnstimmen finden wir die Winke der göttlichen Vorsehung bedrohend in dem Erscheinen der allerseligsten Jungfrau in Salette in Frankreich, der heiligen Ursula in Cöln, und in neuester Zeit in der Erscheinung unserer glorwürdigen Mutter Maria in Mauerbach bei Altomünster, Landgerichts Aichach. Und fürwahr! so wie es von Seite Gottes als die gewählteste Zeit erscheint, diese Warnungen an dem Vorabend einer inhaltsschweren Zukunft, vielleicht auch eines baldigen Weltengerichtes anzuknüpfen, so erscheint es auch von Seiten des Menschen als die wahrhaft höchste Zeit, diesen wiederholten Mahnungen endlich Gehör zu schenken, den Stolz des Geschöpfes vor der Macht des Schöpfers zu beugen, und nicht wie bisher dem Eindringen der Gnade und des Glaubens Widerstand zu leisten; denn um Wahrheit zu sagen — eine Glaubensarmuth hat sich der Christenheit bemächtiget, wie sie seit dem Entstehen der christlichen Kirche nie vorhanden war, und die Aufmerksamkeit des Christen ist weggewendet von dem allein nothwendigen Heile seiner Seele, durch die leere und gleißnerische Sorge für irdisches Fortschreiten und angeblich irdische Glückseligkeit förmlich verschlungen. Unbändiger Stolz,

Digitized by Google

eitle modische Großthuerei in Staatsreformen, in Bürger- und Privatrechten, Trotz gegen Obrigkeit und Kirche, das Heucheln einer brüderlichen Liebe bei gegenseitiger Liebloſigkeit, verſtandloſes Salbadern und Raiſonniren über die heiligſten Errungenſchaften der Kirche und des Staates, und nebſtdem die abſcheuliche Zuthat der Trunkenheit und einer ſelbſt die Oeffentlichkeit nicht mehr ſcheuenden Unzucht bilden den Kern und das Mark unſrer jetzigen liberalen, aufgeklärten und ſcheinheiligen Welt. Und iſt es nach alledem zu verwundern, wenn unſern Tageshelden, dieſen Eintagsfliegen und Feinden des innern Lebens, eine demüthige und für eine Ewigkeit Geltung habende Vereinigung mit Chriſtus, in ihrer Verblendung minder nothwendig erſcheint als die nach ihren Worten das Nationalgefühl nach chriſtlichem Ausdrucke aber den Stolz hebende, und zudem der willkührlichen Fügung der Zeitverhältniſſe verfallene, und in ihren eigenen Elementen ungenügend baſirte Vereinigung gewiſſer Staaten (als ob wir nicht alle auf Erden Brüder wären), iſt es zu verwundern, wenn ihnen die Muth fordernde Bewaffnung des Herzens gegen das Böſe minder nothwendig dünkt, als die dem Uebermuthe dienende Bewaffnung des Volkes, wenn ſie zuerſt von Andern Verantwortlichkeit begehren, ohne ſelbſt Gott verantwortlich werden zu wollen,

Digitized by Google

wenn sie stets von Wahrung ihrer Rechte sprechen, sie, die die heiligsten Rechte Gottes auf ihre Seelen nicht erkennen? Vergebens prediget deßhalb auch die Geschichte seit Jahrtausenden unserer Harthörigkeit, daß jedes Werk, dessen Grundfesten nicht in der hl. Religion ruhen, unhaltbar sey, und vergebens wandeln täglich so Viele hinab in die Wohnungen des Todes, ein unwiderlegbares Zeugniß unserer Hinfälligkeit. Unsere Augen sind um unsrer Hoffart willen aus göttlicher Zulassung erblindet, unsere Herzen bleiben verstockt, unser Wille schwach und gelähmt. Unser ganzes Christenthum ist zum geistlosen Namenschristenthume herabgesunken. Viele verläugnen Christus öffentlich, aus Stolz, oft blos des Ruhmes willen, durch ihre Gotteslängnung als Männer von Distinktion und Talent dazustehen, viele verläugnen ihn aus Schwachheit unter angenommenem Scheine einer religiösen Duldung, viele auch deßhalb, weil sie seine heiligen Lehren mit ihrem wüsten Leben unvereinbar, und sich durch selbe gerichtet finden. Und wehe uns dereinst, wenn uns die Worte der hl. Schrift treffen: „Wer mich vor den Menschen verläugnet, den werde auch ich vor meinem himmlischen Vater verläugnen.“

So wie nun aber das Uebel unserer Zeit ein allgemeines ist, so wird auch unser Verderben ein

Digitized by Google

allgemeines sein. Und so wie das Uebel unserer Zeit ein öffentliches ist, so sollen wir auch unsrerseits nicht blos zu einem öffentlichen Bekenntnisse unserer Schuld, sondern auch zu einer öffentlichen Buße schreiten. Laßt uns Alle in Gemeinschaft sühnen, was wir Alle zusammen verbrochen haben. Versammeln wir uns Alle an einem gewissen Tage vor Gott zum Gebete, Hoch und Niedrig, Alt und Jung, und zwar im Geiste der Zerknirschung und einer aufrichtigen Reue, um so jenen strafenden Arm, der bereits gegen uns erhoben ist, und der selbst der Kraft der mütterlichen Fürbitte Mariens zu schwer zu werden beginnt, von uns abzulenken, damit Gott, so wie einst an Ninive, so auch an uns Barmherzigkeit anstatt Gerechtigkeit üben möge. Euch christliche Oberhirten stehe es zu, den Tag zu bestimmen, an dem wir Alle vor Gott knieen und sein Erbarmen auf uns herabflehen wollen. Wohl bedürfen wir dieses Erbarmens und eines Strahles des göttlichen Lichtes, damit wir anfangen mögen zu erkennen, daß jenes, was wir Licht unserer Zeit nennen, nichts sei als pure Finsterniß oder höchstens ein Blendwerk der Hölle, das wir um den Preis unserer ewigen Verdammniß an uns gebracht und an das wir die kostbarsten Tage unsers Lebens verschwendet haben. Laßt uns deßhalb wenigstens Einen Tag von den vielen in Sünde

Digitized by Google

verlorenen ausscheiden, und ihn durch eine allgemeine Buße heiligen.

Ganz Bayern vereinige sich zu einem allgemeinen großen Bußtage!

Möge diese Stimme und dieser Aufruf zur Buße, zu der wir uns sowie durch die finstern Zeichen unserer Zeit, so auch durch die Mahnstimmen des Himmels mit unwiderstehlicher moralischer Gewalt gedrungen fühlen, nicht spurlos verhallen, sondern eine gedeihliche Frucht des innern Lebens hervorrufen.

Noch ist ja unsere Ewigkeit nicht entschieden, noch kann sich unser freier Wille zu Gott kehren, und Gott wird sich bereitet zeigen, uns aufzunehmen. So werden wir uns auch der Gnade der Erscheinung der allerheiligsten Jungfrau in Mauerbach am würdigsten erweisen, und mit ihrer vielvermögenden Fürbitte im Glauben vereingt, wird es uns gelingen, den Zorn Gottes, durch unsern Stolz auf uns herabgerufen, zu besänftigen, und jenen heiligen Endzweck unter allen Stürmen von Außen zu erreichen, für den wir als Menschen geschaffen, und als christliche Brüder und Schwestern berufen sind, in heilsamer Furcht, eingedenk des Ausspruches der hl. Schrift: „Schrecklich ist es in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“

Digitized by Google

III.
Gebete.

Gebet zur besondern Verehrung der in Mauerbach stattgehabten Erscheinung der allerseligsten Jungfrau, durch welches ein von schweren Anliegen gedrücktes, andachtsvolles und gläubiges Gemüth sichere Erhörung finden wird.

Grundgütige Mutter Maria! Sowie Du stets eine große Helferin in allen Nöthen und Drangsalen Deiner Kinder, und da am nächsten bist, wo die Noth am größten ist, so hast Du Dich auch in jüngster Zeit wieder als solche geoffenbart, und uns ein unverwerfliches Zeugniß Deiner vorsorgenden mütterlichen Liebe in Deiner glorreichen Erscheinung auf dem Felde zu Mauerbach gegeben. Wohl wissend, wie blind und verschlossen unsere geistigen Augen

Digitized by Google

seien, verschmähtest Du es nicht, um unserer Schwachheit willen hier unsern leiblichen Augen leiblich zu begegnen und hiebei eben sowohl Deine unbeschränkte Zärtlichkeit und Aufmerksamkeit für uns, als auch die Größe der Gefahren, die von allen Seiten gegen uns hereinstürzen wollen, zu erkennen zu geben.

Und wohl, o heilige Jungfrau! wenn ich selbst beschauend in den Abgrund meiner Bosheit niedersteige, sehe ich mich nicht blos an Allem, weßhalb Gott nach Deinem warnenden Ausspruche bereits den strafenden Arm der Gerechtigkeit zu erheben droht, mitschuldig, sondern ich sehe mich auch sogar als Hauptschuldner (Hauptschuldnerin). Hoffart, Stolz, Ehrsucht, Unreinigkeit, Habsucht, Neid, Ungehorsam und Unmäßigkeit fressen seit Jahren an den Wurzeln meines Glaubens und meiner Gottesliebe, ja sie haben dieselben beinahe gänzlich zerfressen. Die trügerische Weltlust hat auch mich in ihren unseligen Strudel mit fortgerissen, und aus den Tiefen eines verschuldeten Elendes rufe ich Armseligster nun um Hilfe

Digitized by Google

und Barmherzigkeit. Zwar erschreckt mich der Anblick meiner Abscheulichkeit, und will mich an dem göttlichen Erbarmen, dem ich ach nur zu oft widerstand, verzweifeln machen. Zwar erschreckt mich die fast unübersteigliche Schwierigkeit, die ehernen Ketten lasterhafter Gewohnheiten von mir abzuschütteln und aus den Finsternissen der Sünde die Bahn zu einem heiligen Leben zu suchen. Zwar treten die Lockungen der Welt und der Hölle gegen mich in den Kampfplatz, mich von der Unmöglichkeit meiner Bekehrung zu überweisen, — aber ich will dennoch nicht verzweifeln, ich will es versuchen, den Streit gegen alle meine Feinde zu beginnen. Weiß ich doch die Fahne, unter der ich siegreich kämpfen kann. Ja du, o Mutter Maria! bist es, zu deren Barmherzigkeit ich hoffe, auf die ich meine Augen mit Vertrauen werfe! So erweise Dich denn an mir in jener göttlichen Kraft, in der Dich Dein Sohn schon so oft verherrlichet hat, und in Anbetracht deren alle Länder der Erde mit unzähligen Wallfahrtshäusern, als eben so viel

Digitized by Google

lebendigen Bürgen Deiner Gnaden geschmückt sind, erweise Dich an mir in jener göttlichen Kraft, in der Dich Dein Sohn erst vor Kurzem in unserer Mitte verherrlichet hat.

Mit den Augen meines Geistes blicke ich nach Mauerbach, noch sehe ich Dich gleichsam verklärt in den Strahlen Deiner Barmherzigkeit. Von Schmerz und Reue erschüttert, stürze ich hin zu Deinen Füssen. Mutter, auch meine Mutter, Du kennst die Bedürfnisse meiner Seele. Voll Wunden und voll Striemen komme ich zu Dir, verarmt an allen geistlichen Gütern, meine Einbildungskraft ist von den Dornen irdischer Sorgen zerrissen, mein Gemüth durch die Anhänglichkeit an die Welt verwundet, meine Liebe in der Hitze einer unreinen Glut vertrocknet, mein Verstand von den Finsternissen einer falschen Aufklärung umnachtet, und wie eine Scherbe ist mein Wille spröde zu allem Guten. O, mit Entsetzen erkenne ich die ganze Schwere meines Falles, ich erkenne es, daß mich nur die schnellste und die kräftigste Hilfe noch von meinem ewigen Verderben

Digitized by Google

zurückreissen kann. Darum eile, o göttliche Gnadenmutter, zu meiner schnellen Hilfe, stelle mich Deinem göttlichen Sohne vor als Dein Kind, das Du, weil es dich mit Vertrauen in seinem äußersten Elende angerufen hat, nicht willst verloren gehen lassen, und sollte Gott erzürnt sein Auge von mir abwenden, so umklammere mit allen Heiligen des Himmels seine göttlichen Füße, flehe um Barmherzigkeit und Verzeihung für mich! erwirke mir die Gnade einer Herz und Mark durchdringenden Reue, und meine Wiederaufnahme in die Gemeinschaft der Heiligen, obgleich ich mich derselben für alle Ewigkeit unwürdig finde.

Hast Du dann, o heiligste Jungfrau Maria, in Kraft Deiner Fürbitte, meine Seele von den Banden der ewigen Verdammniß entlastet, so entlaste mich auch meiner schweren leiblichen Anliegen. Auch von diesen möge mich Deine Fürbitte befreien, soweit es mit dem göttlichen Willen vereinbar, und zum wahren Bessern meiner Seele ist. Dann will ich Dich im Gefühle dessen, daß ich Dir Alles

Digitized by Google

danke, benedeyen, o Königin des Friedens! ich will Dich benedeyen um der Liebe willen, mit der Du den Verworfensten der Sünder aufgenommen, ich will dich benedeyen um Deiner heiligen Erscheinung willen, durch die Du der Grund meiner Bekehrung geworden bist, ich will Dich benedeyen um der Gnadengeschenke willen, in denen Du meine Seele und meinen Leib erneuert hast, und ich will Dich benedeyen um Deines Sohnes Jesu Christi willen von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Tagzeiten zur seligsten Jungfrau Maria von Mauerbach.

Invitatorium.

Auf mein Herz, um Gott zu loben,
Folge seiner Gnade Ruf,
Wende deinen Blick nach Oben,
Preis dem Vater, der dich schuf!

Preis dem Sohn, der als des Bösen
Macht die Fesseln um uns schlang,
Kam die Erde zu erlösen
Muthig selbst den Tod bezwang!

Preis dem Geiste der im Frieden
Heiligend das Herz beglückt
Unsere Seelen schon hienieden,
Mit der Frucht der Tugend schmückt!

Gott zu Deiner Allmacht Füßen
Laß' aus ihrer Niedrigkeit
Meine Zunge Dich begrüßen:
Preis Dir o Dreifaltigkeit.

Digitized by Google

Matutin.

Herr! eröffne meine Lippen, und mein Mund wird Dein Lob verkündigen! O Gott, merk auf meine Hilfe, Herr eile mir zu helfen! Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie sie war im Anfange jetzt und allezeit und in ewigen Zeiten. Amen.

Hymnus.

Eh' des Himmels Blitze sinken,
Wird uns von des Höchsten Hand
In verhängnißvollen Winken
Stets ein Zeichen zugesandt.

So im goldnen Glanz sich neigend
Machte jüngst Marias Mund,
Einem armen Kind sich zeigend,
Uns Jehovas Willen kund:

»Schon zu schnellen Strafgerichten
Ist der Gottheit Arm bewehrt,
Jeden wird sein Zorn vernichten,
Der der Buße Ruf nicht hört.«
Und in Seuche, und in Kriegen,
Von der Hölle angehaucht,
Werden Gottes Pfeile fliegen,
In der Völker Blut getaucht.

Digitized by Google

Antiphon: Hoch erhebe meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlocket in Gott meinem Heilande.

V. Was vor der Welt niedrig ist, hat Gott erwählt.

R. Um Großes im schwachen Gefäße zu wirken.

V. Herr, erhöre mein Gebet.

R. Und laß meine Stimme zu Dir kommen.

Gebet.

Allmächtiger Gott! So wie Du einst, als das Verderben der Zeit ein allgemeines war, Deinen eingebornen Sohn gesendet hast, um uns durch ihn die Hand zur Versöhnung und zum Frieden zu bieten, so hast Du auch in der Glaubenslosigkeit unserer Zeit deine hl. Tochter Maria erlesen, um uns durch Androhung Deiner schrecklichen Strafgerichte zur Besserung und Buße aufzufordern. Mit gläubigem Herzen vernehmen wir die Worte dieser Deiner himmlischen Botschafterin, vom Geiste einer aufrichtigen Reue beseelt und durchdrungen, werfen wir uns vor Dir nieder, und wohl erkennend, welche schwere Last des Zornes wir auf uns gesammelt haben, bitten wir Dich, Du wollest mit uns nicht nach der Strenge Deiner Gerechtigkeit, sondern nach dem Uebermaaße

Digitized by Google

Deiner Barmherzigkeit verfahren. Dich aber, o allerheiligste Jungfrau! bitten wir, unausgesetzt in Vereinigung mit unserm Gebete an der göttlichen Gnadenpforte anzuklopfen, bis es uns gelingt, den Willen Gottes zum Erbarmen zu lenken, und den Nachlaß der angedrohten Gerichte zu erhalten.

Wir danken Dir auch von vollem Herzen dafür, daß Du in Deiner überschwenglichen Liebe zu Deinen Kindern vom Himmel gekommen bist, uns in mütterlicher Sorgfalt zu warnen, daß die Strafe nicht wie ein Fallstrick plötzlich über uns hereinbreche, und uns nach dem zeitlichen Verderben einer schnellen ewigen Verdammniß überliefere. Bahne uns aber auch den Weg der Gerechtigkeit dadurch an, daß Du durch Deine Fürbitte unsere Gemüther in himmlische Liebe entzündest, unsern Verstand erleuchtest, unsern Willen kräftigest und erneuerst, uns vor der Sünde im Gewissen warnst, und uns ein zum Guten bereitwilliges Herz verleihest. Dieß bitten wir Dich um unserer irdischen Armuth und um Deiner himmlischen Gnadenschätze willen, die durch Deinen Sohn unsern Herrn Jesus Christus in Deine Hände niedergelegt sind. Amen.

(Vater unser u. s. w.)

Digitized by Google

Zur Prim.

O Gott! merke auf meine Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist, wie sie war im Anfange jetzt und alle Zeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Hymnus.

Christen, schreibt des Himmels Zeichen
Gläubig in die Seelen ein,
Laßt uns von dem Bösen weichen,
Tugendhaft und heilig seyn!

Tragt der Buße schwere Bürden,
Laßt mit Fleiß und Nüchternheit,
Uns die keuschen Lenden gürten,
Eingedenk der Ewigkeit!

Schon droht aus erzürnten Mienen
Uns der Gottheit Blutgericht,
Nur die Buße kann uns sühnen,
Die sich Gottes Willen fügt.

Laßt das kalte Herz erwarmen
In der heil'gen Buße Gluth,
Dann wird Gott sich uns erbarmen
Schauend auf des Mittlers Blut.

Digitized by Google

Antiphon. Denn er hat angesehen die Niedrigkeit seiner Magd, und sieh, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.

V. Am Himmel werden Zeichen und Wunder geschehen.

R. Und die Kräfte der Erde werden erschüttert werden.

V. Herr, erhöre mein Gebet

R. Und laß meine Stimme zu Dir kommen.

Gebet.

Himmlischer Vater! erfülle mein Herz mit dem Eifer einer heilsamen Buße, bereichere es mit den mir so nothwendigen Tugenden, der Sanftmuth, der Demuth und Geduld, und einer durch keine Hindernisse zurückschreckenden Beharrlichkeit, damit ich, wie ich mich bisher als einen unfolgsamen Verächter Deiner Gebote zeigte, für alle Zukunft als der treueste Beobachter Deines heiligen Gesetzes erfunden werde.

Du aber, o makellose Jungfrau, sey mir ein stets leuchtendes Vorbild der Gerechtigkeit und eine unverdrossene Führerin auf dem Wege zur Tugend und Besserung. Fache die Glut meines Bußeifers an, da wo sie erkalten, und meine Armseligkeit zu stützen, da wo sie sinken

Digitized by Google

will, damit ich unter Deinem Schutze sicher einst zur Vereinigung mit meinem Heilande, mit Dir und allen Heiligen gelange. Amen.

(Vater unser. Ave Maria.)

Zur Terz.

O Gott! merke auf meine Hilfe! Herr, eile mir zu helfen!

Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist, wie sie war im Anfange jetzt und allezeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Hymnus.

Dir, durch die uns Gottes Wille,
Mahnend wurde zugebracht,
Hehre Jungfrau, Gnadenfülle
Sei der wärmste Dank gesagt.

Deiner Kinder mild gedenkend
Willst Du bei uns Armen sein,
Uns der Warnung Zeichen schenkend,
Eh' die Strafe bricht herein.

Lasse Deiner Liebe Strahlen
Stets für unsre Sache glühn,
Brennend auf uns niederfallen,
Ein in unsre Herzen ziehn.

Digitized by Google

Nie versäume fürzubitten
An des Allerhöchsten Thron
Deine Thränen auszuschütten
Schuldentilgend vor dem Sohn.

Antiphon: Er hat Großes an mir gethan, Er, der Mächtige, dessen Name heilig ist.

V. Unsere Hülfe ist in dem Herrn,

R. Der Himmel und Erde geschaffen hat.

V. Herr erhöre mein Gebet,

R. Und laß meine Stimme zu Dir kommen.

Gebet.

O liebevollster Gott! Wie undankbar habe ich stets gegen Dich gehandelt, und doch bist Du nie ermüdet, mich stets mit neuen Wohlthaten zu überhäufen, und mir dieselben gleichsam gegen meinen Willen aufzudringen. Die Erscheinung der allerseligsten Jungfrau ist ein neuer Beweis Deiner durch keinen Undank zu überwindenden Liebe. Aus Nichts hast Du mich erschaffen, mit den Gütern und Segnungen Deiner Gnade hast Du mich überschüttet, mich in die Hoffnung der ewigen Glückseligkeit eingesetzt, und da ich durch die Sünde ein Kind der Verdammniß ward, hast Du Deinen eigenen Sohn zum Lösegeld dargereicht. O Ab-

Digitized by Google

grund göttlicher Liebe, was habe ich dir dafür entgegengebracht? Undank, Stolz und Verbrechen, — Herr! laß mich doch wenigstens in Zukunft durch Gehorsam und Tugend nachholen, was ich bisher versäumte.

O Maria, Du Zuflucht der Sünder, unterstütze mich in den heiligen Bestrebungen meines schwachen Willens, und unterweise mich in den Wegen, die ich wandeln soll, um im seraphischen Fluge das Ziel meines Lebens, die Gerechtigkeit Gottes, den Frieden des hl. Geistes, und mit denselben den Besitz einer ewigen Seligkeit zu erreichen.

(Vater unser. Ave Maria.)

Zur Sext.

O Gott! merke auf meine Hilfe! Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist, wie sie war im Anfange jetzt und allezeit und in ewigen Zeiten. Amen.

Hymnus.

Nieder aus des Himmels Höhen,
Schmettert uns der Schlange Biß,
Und des Todes Schauer wehen
Durch der Seele Paradies.

Digitized by Google

Unsre Kraft ist hingeschwunden,
Unser Wirken ist gehemmt,
Unsre Glieder sind gebunden
Unsre Sehnen sind gelähmt.

Nimmer zieh'n des Glaubens Flammen
Mild erwärmend durch die Brust,
Nur des Bösen dichter Saamen
Gährt empor in dumpfer Lust.

Und von wilder Macht zerrissen,
Strebt der Hoffahrt trübe Fluth
In die Seel sich auszugießen
Mit der Laster Natterbrut.

Antiphon: Seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht, denen die ihn fürchten. Mit seinem starken Arme hat er die Stolzen gedemüthiget.

V. Die Hoffart des Fleisches gebiert die Sünde
R. Die Sünde aber den Tod.
V. Herr, erhöre mein Gebet
R. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Mein Gott! Wenn ich einkehre in meinem Innern, so finde ich zu meinem Schmerze,

Digitized by Google

wie viel kostbare Zeit ich bisher verloren, wie viel Kräfte der Seele ich verschwendet, wie viele Talente vergeudet, wie viel Gutes ich unterlassen, wie viel Böses ich vollbracht habe, und mit gerechter Verwunderung blicke ich darauf hin, wie mich Deine unendliche Langmuth bisher ertragen hat. Wohl mag ich Deiner Gerechtigkeit oft sehr schwer geworden seyn. Aber nun, da Du mich auf so außerordentlichem Gnadenwege durch Maria zur Buße rufst, will ich umkehren, und wie der verlorne Sohn, von Innen und Außen mächtig dazu gerufen, das verlassene Vaterhaus wieder aufsuchen, um nie mehr daraus zu scheiden.

In Deiner Gesellschaft, o heiligste Jungfrau, will ich diesen Weg zurückwandern. Sei Du mein Anwalt bei dem Vater, den ich treulos verließ, Du Fürsprecherin der Sünder, erwirb mir durch Deine Fürbitte wieder, was ich durch meine Gottlosigkeit verloren habe, die Freundschaft Deines Sohnes, die Liebe des heiligen Geistes und den Antheil an dem Erbe Christi. Amen.

(Vater unser. Ave Maria.)

Zur Non.

O Gott! merke auf meine Hilfe! Herr, eile mir zu helfen.

Digitized by Google

Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie sie war im Anfange jetzt und allezeit und in ewigen Zeiten. Amen.

Hymnus.

Herr, wohin das Auge wenden
Als zu Dir, dem Gnadenlicht?
Der mit nie geschloss'nen Händen
Uns das Brod der Liebe bricht.

Sieh die Zähren auf den Wangen
Mit dem Schmerz der Reu' vereint
Perlend gleich dem Thaue hangen,
Trauervoll Dir zugeweint!

Aus der Seele tiefsten Tiefen
Gräbt sich der Entschluß hervor,
Alle Kräfte, die noch schliefen,
Flügle ich zu Dir empor!

Ewig bleibe, was ich heute
Dir gelob' zu meinem Heil:
Du bist meiner Seele Beute
Du bist meines Herzens Theil!

Antiphon: Die Mächtigen hat er entthront, die Niedrigen erhöht, die Hungernden mit Gütern erfüllt, die Reichen leer entlassen.

Digitized by Google

V. Herr, beschuldige mich nicht in Deiner Wuth;

R. Und in Deinem Zorne raffe mich nicht dahin!

V. Herr, erhöre mein Gebet

R. Und laß meine Stimme zu Dir kommen.

Gebet.

Barmherziger Gott! Es reut mich wirklich von ganzem Herzen, daß ich Dich je beleidiget habe. Ich erkenne das Verabscheuenswerthe der Sünde, und meine eigene Abscheulichkeit, in der ich mich zum Knechte feiler Begierden und schlechter Gewohnheiten herabwürdigte, ohne dem Berufe meiner irdischen Schöpfung folgend, mit dem Senfkorne des Glaubens zum großen fruchtreichen Baume heranzuwachsen, in dessen Aesten sich die Vögel des Himmels, die himmlischen Tugenden wiegen. Nur der unversiegende Brunn des Blutes Christi ist es, der mir, sowie die einzige Ursache so auch die einzige Hoffnung, meiner Verzeihung ist.

Heilige Jungfrau Maria! So wie Du einst vom siebenfachen Schwerte des Schmerzes durchdrungen auf dem Calvarienberge un-

Digitized by Google

ter dem Kreuze Deines sterbenden Sohnes standest, so stelle auch ich mich von dem siebenfachen Bewußtsein meiner Schuld durchdrungen, unter dieses Kreuz, diese nie versiegende Quelle göttlicher Barmherzigkeit, und hoffe, Deiner liebenden Fürbitte vertrauend, daß mich das Blut Deines Sohnes überfließen, und mich von jedem Schmutze der Sünde und Makel der Schuld reinigen werde.

(Vater unser. Ave Maria.)

Zur Vesper.

O Gott! merke auf meine Hilfe! Herr, eile mir zu helfen!

Ehre sey Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist, wie sie war im Anfange jetzt und allezeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

Hymnus.

Lege Deines Segens Pfunde
Herr zu meiner Schwachheit hin!
Daß ich noch in dieser Stunde
Frommer Buße Werk beginn!

Wohl mag sich die Hölle stemmen
Jedem guten Werke feind,
Wohl das weiche Fleisch sich grämen
Wenn das Licht der Buße scheint.

Digitized by Google

Nichts soll meine Kraft ermüden
Starr mein Herz zu Gott gewandt
Such' ich nicht der Erde Frieden
Nur des Himmels Vaterland.

Dann von Deinem armen Knechte
Wende weg der Strafe Lauf,
Senke die gewalt'ge Rechte,
Richte mich in Liebe auf.

Antiphon: Er hat Israel seinen Knecht aufgenommen, eingedenk seiner Barmherzigkeit.

V. Es segne uns Gott, unser Gott, es segne uns Gott.

R. Und alle Gränzen der Erde sollen ihn fürchten.

V. Herr erhöre mein Gebet!

R. Und laß meine Stimme zu Dir kommen.

Gebet.

Gütigster Gott! Ohne Deinen Segen gedeiht kein Werk, und vergebens bauen die Bauleute, wenn der Herr nicht baut, vergebens hüten die Wächter, wenn der Herr nicht hütet. Darum bitte ich Dich, der Du das Wollen durch die Erscheinung der allerheiligsten Jungfrau in mir angeregt hast, gib auch das Vollbringen, auf daß ich ein vollkommenes, Dir

Digitized by Google

wohlgefälliges Werk der Buße zu wirken im Stande bin. Baue das Haus eines reinen Wandels in mir auf, und hüte den Weinberg frommer, gottseliger Begierden.

Mutter der schönen Liebe, geistliches Gefäß, holdseligste Jungfrau Maria! Dich erwähle ich in Vereinigung mit meinem heiligen Schutzengel zur immerwährenden Hüterin meiner Seele, zur Hüterin meiner Reinigkeit und zur Baumeisterin meines innern Lebens. Sei meine Waffe und meine Festung gegen meine Feinde, meine Hilfe und mein Trost im Leiden, meine Stärke in der Versuchung, das Thor meines ewigen Heiles, und sei mir auch dereinst Genossin einer ewigen Herrlichkeit. Amen.

(Vater unser. Ave Maria.)

Zur Complet.

O Gott! merke auf meine Hilfe! Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist, wie sie war im Anfange jetzt und allezeit und in ewigen Zeiten. Amen.

Hymnus.

Dir o Jungfrau, unversehrte
Dir des Himmels Königin
Die erst jüngst auf unsrer Erde
Uns zu unsrer Hilf erschien.

Digitized by Google

Leg ich dieſe kleine Spende
Des Gebets auf den Altar,
Nimm ſie auf in Deine Hände
Deinem Sohne reich' ſie dar.

Fleh uns ſeinen Segen nieder,
Schließ uns auf das Gnadenhaus,
Seine Liebe bring uns wieder
Seine Rache löſche aus.

Hilf uns durch der Welt Beſchwerden
Sicher zu dem ew'gen Heil,
Hilf uns, wenn wir Moder werden
Einſt zu Jeſu Chriſti Theil.

Antiphon: Seine ewige Verheißung hat Er erfüllt an Abraham und ſeinem Saamen. Ehre ſei Gott dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geiſte, wie ſie war im Anfange jetzt und allezeit und in ewigen Zeiten Amen.

V. Es werde uns der Friede in Deiner Kraft.
R. Und der Segen aus Deinem Hauſe!
V. Herr! erhöre mein Gebet
R. Und laß meine Stimme zu Dir kommen.

Schlußgebet und Aufopferung.

Mein Gott! Mein Alles! So nimm denn hin auf den Opferaltar deiner Gerechtig-

Digitized by Google

keit dieſes Gebet Deines ärmſten Dieners (Dienerin) zum vollgültigen Zeugniſſe herzlicher Reue über meine begangenen Sünden, und als zureichendes Verſöhnungsopfer, welches in Vereinigung mit einem beſſeren nachfolgenden Lebenswandel Deine göttliche Barmherzigkeit beſtimmen möge, die in der Erſcheinung der allerheiligſten Jungfrau uns angedrohten Strafen gütig von meinem Haupte hinwegzuwenden, und mich unter Deinen ſicheren allmächtigen Schirm zu ſtellen. Ich opfere Dir zugleich mit demſelben auf, das bittere Leiden und Sterben unſers Heilandes Jeſu Chriſti, und die Verdienſte aller Deiner Heiligen, auf daß Du das Licht Deiner Gnade über mir leuchten laſſen, und Dich meiner erbarmen mögeſt. Obwohl ich weiß, daß dieſe geringe Gabe in gar keinen Betracht zu ſetzen iſt mit den großen Beleidigungen, durch die ich Deine göttliche Majeſtät erzürnte, ſo bin ich doch vertrauend auf die Fürbitte meines Erlöſers, der die Schuld der ganzen Welt getragen hat, der getröſteten Hoffnung, daß Du mein Opfer nicht verwerfen, und mich aus dem Schlamme, mit dem mich meine Leidenſchaften und Thorheiten übergoſſen haben, hervorziehen werdeſt.

Vereinige auch Du, o heilige Mutter,

Digitized by Google

eines unheiligen Kindes Deine Bitte mit der meinigen, damit mir nicht etwa Gott um der Menge meiner vorhergegangenen Sünden willen widerstehe, und mir die zur wahren Besserung nöthige Gnade aus gerechter Entrüstung entziehe, sondern damit ich neu geschaffen im Geiste ein fleckenloses Leben bis an das Ziel meiner irdischen Pilgerschaft führe, und einst gewürdiget werde, Deine heiligen Augen, welche in Deiner leiblichen Erscheinung in Mauerbach mit Wehmuth auf mich geheftet waren, dereinst im Himmel auf mir als einem im Glauben vollendeten Kämpfer Gottes mit der Liebe einer heiligen Schwester ruhend zu schauen. Amen.

(Vater unser. Ave Maria.)

Morgengebet zu Maria.

Als Jesus an dem Kreuzesstamm
Die Erde zu erlösen kam,
Empfahl er mich in Todesschmerzen
Maria Deinem Mutterherzen.
Drum ruf' ich auch mit Zuversicht
Zu Dir beim ersten Morgenlicht,
Ich fleh als Sohn und fleh als Christ
Gedenk' mein, weil Du Mutter bist.

Digitized by Google

Nimm meines Herzens Opfer hin,
Sei meine Burg und Helferin,
Denn raſtlos wachend wirft die Hölle
Die Angel nach des Menſchen Seele,
Gebiert aus unſrer Lüſternheit
Verderben für die Ewigkeit;
Doch vor des Teufels arger Liſt
Bewahr mich weil Du Mutter biſt.

O ſegne heute all mein Thun,
Laß ſtets Dein Auge auf mir ruh'n
Und mach aus meiner Tage Mühen
Des Himmels ſchönen Lohn erblühen.
Von ihm, den einſt Dein Schoos gebar,
Der Dir im Leben folgſam war
Und niemals Dir ſein Ohr verſchließt,
Bekenn mich weil Du Mutter biſt.

Abendgebet zu Maria.

Die Stimmen und das Geräuſch des Tages ſchweigen, und ernſt und ſtille ziehen die Schatten der Nacht herauf. Mein körperliches Auge für das Licht des Tages geſchaffen, verweigert ſeinen Dienſt, darum will ich das Auge der Seele, das auch in den Finſterniſſen leuchtet, zum heiligen Gebete öffnen. Du, o heilige Jungfrau, deren Verehrung ich mir am heutigen Tage beſonders auserkoren

Digitized by Google

habe, sollst auch am Abende der letzte Gegenstand meiner Andacht und Dankbarkeit sein, ehe ich meinen Körper nach den Gesetzen der Natur dem Schlafe übergebe. Deiner Sorge und Liebe habe ich am Morgen mein Tagwerk vertraut, in Deinem heiligen Namen will ich es schließen. Möchte es der Forderung Gottes an die Kräfte meiner Seele entsprochen haben, aber leider ich finde nichts als Unvollkommenheiten und Mängel an mir. Ach wie sehr ist der Eifer des Morgens den Tag hindurch wieder erkaltet, wie schwankend und schwach war ich in der Haltung der Versprechen, die ich Gott und Dir, o heiligste Jungfrau! gegeben habe? Vergib mir, worin ich fällig als ein Lügner vor Deinen Blicken, o Maria, erscheinen muß. Bewahre mich durch diese Nacht im irdischen Leben, damit ich wenigstens am morgigen Tage das Vernachläßigte ergänzen, und Dir mit größerer Treue, als am heutigen Tage zu dienen im Stande bin. Wende alles Uebel des Körpers und der Seele ab von meiner Ruhestätte. Dazu verhelfe mir die Kraft des heiligen Kreuzes, mit dem ich meinen Körper bezeichne im Namen des Vaters, des Sohnes und des hl. Geistes, dazu verhelfe mir Dein allersüßester Name Maria. Amen.

Digitized by Google

Ablaßgebet.

(Papſt Pius IX. ertheilt 300 Tage Ablaß jenen, die dieſes Gebet reuig verrichten. Vollkommenen Ablaß aber einmal im Monate jenen, die es während dieſes Monats täglich verrichten, an einem beliebigen Tage des Monats beichten und communiziren, und nach der Meinung des heiligen Vaters betend eine Kirche beſuchen.)

Gegrüßt ſeyſt Du, erhabenſte Königin des Friedens, Mutter Gottes. Beim allerheiligſten Herzen Deines Sohnes Jeſu, des Friedensfürſten, mache, daß ſein Zorn ſich lege, und daß er herrſche über uns im Frieden. Sei eingedenk, gütigſte Jungfrau Maria, wie es unerhört auf der Welt, daß irgend einer, der um Deine Fürbitte dich angefleht, von Dir verſtoſſen oder verlaſſen worden. So komme ich zu Dir von ſolchem Vertrauen belebt; o Jungfrau der Jungfrauen! Zu Dir komme ich, vor Dir ſtehe ich Sünder ſeufzend: Verſchmähe, Mutter des Wortes, meine Worte nicht, ſondern höre gnädig und erhöre. Amen.

Digitized by Google

Gebet um Abwendung großer drohender Gefahren.

(Während der heiligen Meſſe in Jeruſalem wurde eine Stimme gehört: Unglück und Verderben wird über das ganze Menſchengeſchlecht kommen; wer aber dieſes Gebet wenigſtens einmal im Tage betet, dem hilft Gott von jedem Unglück. Dieſes Gebet wurde aus Jeruſalem dem Biſchof Wiririg überſendet, damit er es 9 Perſonen vertheile, und jede dieſer 9 Perſonen ſolle es an ebenſoviele wieder vertheilen.)

O Jeſus Chriſtus! wir rufen zu Dir o heiliger Gott, o großer Gott, o unſterblicher Gott! erbarme Dich unſer und des ganzen Menſchengeſchlechtes. Reinige uns vom Verderben mit Deinem heiligen Blute! Verzeihe uns unſere Sünden, Du ewiger Gott, und zeige Deine Barmherzigkeit! Wir bitten Dich verzeihe uns unſere Sünden durch Dein allerheiligſtes Blut, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

(Vater unſer. Ave Maria.)

Digitized by Google

Meßgebete.

Vorbereitung.

Himmlischer Vater! gib, daß ich mit aller Andacht und Glut meiner Seele jener heiligen Handlung beiwohne, in der Dein göttlicher Sohn, dieses unbefleckte Lamm, sich Dir zur Genugthuung für unsere Sünden zum ewigen Sühnopfer darbringt, und sich würdigt, die Lebensspeise derjenigen zu werden, die Ursache und Werkzeuge seines Todes waren. Gib, daß die Früchte des bittern Todes unsers Heilandes an mir nicht verloren seyen, dieß bitte ich Dich durch ebendenselben Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Zum Introitus.

Als die Sünde unserer Stammeltern, die Gott im Stande ursprünglicher Heiligkeit und

Digitized by Google

Gerechtigkeit erschaffen hatte, durch die unselige Mitwirkung des bösen Feindes vollbracht war, waren wir ausgeschlossen von der ewigen Seligkeit und von der Anschauung Gottes, und unser Erbe war die Verdammniß. Doch wollte uns Gott, weil die Versuchung der Schlange eben so großen Theil an unserm Falle hatte, als unsere eigene Bosheit, nach seinen allbarmherzigen Rathschlüssen noch einen Weg zur Rückkehr eröffnet lassen, der durch das Blut seines eingebornen Sohnes gehen sollte, und uns seine Anschauung und unsere Seligkeit blos für die Dauer unsers irdischen Tagwerkes vorenthalten, das uns Gelegenheit geben sollte, dieses Blutes durch ein nach dem erhabenen Vorbilde unsers Heilandes geführtes Leben theilhaftig zu werden. Die Erscheinung des versprochenen Erlösers mußte deßhalb der Mittelpunkt und Inbegriff aller menschlichen Wünsche seyn, da an sie die Wiedererlangung der ewigen Seligkeit, und die Theilnahme an der Anschauung Gottes, der recht eigentlich die Nahrung der Seele bildet, geknüpft war. Mit welcher

Digitized by Google

Sehnsucht erwarteten deßhalb alle Völker, alle Patriarchen und Propheten die Ankunft des Messias, der die Welt aus der Knechtschaft der Sünde erlösen, und das Joch der Verdammniß zerbrechen sollte. Und siehe da, als die Fülle der Zeiten erschienen, stiegst Du, o ewiges Wort des Vaters! durch den jungfräulichen Schooß Mariens zur Erde nieder.

Zum Gloria.

Die Engel sangen Dein Lob in der Nacht Deiner Geburt, und verkündigten den Friedens-Fürsten mit den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“ Und mit den Engeln singen alle Völker in Dein Lob einstimmend: O Herr, wir loben Dich, wir benedeien Dich, wir verherrlichen Dich. Wir sagen Dir Dank um Deiner großen Herrlichkeit willen. Herr! Gott! König der Himmel, allmächtiger Vater, Herr! Jesu Christi! Eingeborner Sohn Gottes! Herr Gott! Gottes Sohn! O Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, er-

Digitized by Google

barme Dich unser! Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm dieses Gebet gnädig auf! Der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du bist allein heilig, Du bist allein Herr! Du bist allein der Höchste! Jesu Christi, der Du mit dem heiligen Geiste in der Glorie und Herrlichkeit des Vaters bist. Amen.

Zum Evangelium.

Mein Gott, wir danken Dir, für alle jene heiligen Lehren, die Du uns in der Zeit Deines Wandelns auf Erde gegeben, für alle heiligen Gleichnisse, durch die Du uns, der Blödigkeit unserer Erkenntniß entgegenkommend, unterrichtet, wir danken Dir für alle heiligen Geheimnisse, die Du uns erschlossen hast. Hast Du doch in Deinem heiligen Evangelium uns den Anker unserer kommenden Hoffnungen, reichlichen Trost im Unglücke, weise Mäßigung im Glücke, Stärke im Leiden, Licht in der Dunkelheit unsers Verstandes, Kraft in der Schwachheit unsers Willens, Festigkeit in dem Unbe-

Digitized by Google

ſtande unſers Gemüthes, als eine ſichere, nie verloren gehende Hinterlage unſers Glaubens übermacht. Darum wollen wir auch im Glauben hinnehmen, was Du uns, der Du biſt die ewige Wahrheit, die weder lügen noch betrügen kann, im heiligen Evangelium gebracht haſt, und wir wollen mit der Kirche beten:

Zum Credo.

Ich glaube an einen Gott den allmächtigen Vater, den Schöpfer Himmels und der Erde, und aller ſichtbaren und unſichtbaren Dinge. Und an Jeſum Chriſtum, den eingebornen Sohn Gottes, der von Ewigkeit aus dem Vater geboren iſt, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gotte, geboren — nicht erſchaffen, mit dem Vater von gleicher Weſenheit, durch welchen Alles erſchaffen iſt, der wegen uns Menſchen, und um unſers Heiles willen vom Himmel herabgeſtiegen, und durch den heiligen Geiſt aus Maria der Jungfrau Fleiſch angenommen hat, und Menſch geworden iſt. Der für uns unter

Pontio Pilato gelitten hat, am Kreuze gestorben, und begraben worden, und am dritten Tage, nach der Schrift, wieder von den Todten auferstanden, und in den Himmel gefahren, wo er zur Rechten des Vaters sitzet, und von dannen er mit Herrlichkeit wieder kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten, dessen Reich kein Ende nehmen wird.

Ich glaube an den hl. Geist, der Herr ist, und Leben macht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verehrt wird, der durch die Propheten geredet hat. — Und eine heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden, und erwarte eine Auferstehung der Todten, und das Leben zukünftiger Welt. Amen.

Zur Opferung.

Nicht blos durch die Heiligkeit deiner Lehre, sondern auch durch das Opfer Deines Lebens, o makelloseſter Heiland, war unsre Wiederversöhnung mit dem himmlischen Vater bedingt.

Digitized by Google

Und mit welcher Freudigkeit des Willens schickteſt Du Dich an, dieſes Opfer nicht blos für Unwürdige, für Armſelige und Theilnahmsloſe, ſondern ſogar für Deine erklärten Feinde darzubringen. Von der Darbringung dieſes Opfers ſchreckten dich weder die vorausgeſehenen Schmerzen des Todes, noch die vorausgeſehene geringe Anzahl der Creaturen, die ſich dieſes Opfers theilhaftig machen würden, ſondern es ſollte ja ein reines, von allen fremden Rückſichten freies Opfer der Liebe werden. O mein Gott! wie vermag ich Dir genugſam zu danken, für das, was Du auch um meinetwillen gethan haſt. Womit habe ich dieſe Deine Liebe und Barmherzigkeit verdient? Ich, der Undankbarſte unter Allen, für die Du Dich zum Opfer bringen willſt, der Dich an jedem Tage, ja in jeder Sekunde ſeines Lebens mit ſo vielen ſchweren Sünden und Verbrechen beleidiget hat. Aber es reuet mich von ganzem Herzen, aus ganzer Seele und aus ganzem Gemüthe, daß ich Dich jemals beleidiget habe, Dich, den Beſten, den Heiligſten, den Liebevollſten. Mit

Digitized by Google

Vertrauen schließe ich mich ein in das Opfer Deines Todes, das Du nun bald Deinem himmlischen Vater so wie einst leiblicher nun geistigerweise zu leisten kommen wirst, Du, der ewige Hohepriester, der seinen eigenen unbefleckten Leib zur vollgütigen Versöhnung schlachtete. Herr, laß den Preis dieses Opfers an mir nicht verloren sein, denn Du hast mich um einen großen Preis erkauft. Herr, um des Opfers Deines Eingebornen willen, erbarme Dich meiner!

Vorbereitung zur Wandlung.

Psalm.

Herr, aus der Tiefe rufe ich zu Dir, Herr erhöre meine Stimme. Laß Acht haben Dein Ohr auf die Stimme meines Rufens. Wenn Du Bosheit gewahr wirst, o Herr, wer vermag es dann gegen Dich auszuhalten?

Denn bei Dir ist Versöhnung, und um Deines Gesetzes willen habe ich Dein Joch über mich genommen.

Meine Seele harrte auf sein Wort, meine Seele hoffte auf den Herrn.

Digitized by Google

Von der Morgenwache bis zur Nacht soll Israel auf den Herrn hoffen.

Denn bei ihm ist Barmherzigkeit, und bei ihm eine reiche Erlösung.

Und Er selbst wird Israel erlösen aus allen seinen Missethaten.

Die Ehre sey Gott dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie sie war im Anfange, jetzt und alle Zeit und in ewigen Zeiten. Amen.

Zur Wandlung.

Und Christus war gehorsam bis zum Tode, und zwar bis zum Tode des Kreuzes. Gläubig, o gekreuzigter Jesu! versetze ich mich in meinen Gedanken hin unter den Stamm Deines heiligen Kreuzes. Mit Schmerzen sehe ich Deinen Körper um meiner Erlösung willen von den Wunden der eisernen Nägel zerrissen, blaß und entstellt, blos und jedes Schmuckes beraubt um meiner Sünden willen, und reuig klopfe ich an meine Brust und spreche:

Jesu Dir lebe ich, Jesu Dir sterbe ich, Jesu Dein bin ich todt und und lebendig.

Digitized by Google

Ich erblicke Dich mit Strömen Deines allerheiligsten Blutes übergossen, das Du für die Sünden aller Welt verspritzen wolltest. In Deinem Blute wolltest Du uns die lebendige Quelle aller göttlichen Gnaden werden.

Heiliges Blut reinige mich, heiliges Blut tilge meine Strafen, heiliges Blut kräftige mich zum Guten!

Nach der Wandlung.

Mit Demuth bete ich Dich an, o wahrhaft gegenwärtiges Lamm Gottes! und erinnere mich mit Dankbarkeit Deines bittern Leidens und Sterbens. Mit Dankbarkeit erinnere ich mich aller Wohlthaten, die ich von meiner Geburt bis an diese Stunde ununterbrochen von Dir erhalten habe. Ich erinnere mich dankbar der Wohlthat der hl. Taufe, der Wohlthat einer christlichen Erziehung, ich erinnere mich dankbar der Wohlthaten, die ich im Empfange Deiner hl. Sakamente, besonders des Sakramentes der Firmung, der Buße und des Altars genossen habe. Aber nicht blos

Digitized by Google

für den freudenreichen Theil Deiner Geschenke danke ich Dir, ich danke Dir auch für alle Trübsal und Schmerzen meines Leibes und meiner Seele, weil auch sie wahre Freunde des Menschen und Gaben der göttlichen Liebe sind, indem sie ihn läuternd und reinigend zur Vollkommenheit führen.

Von dem lebendigen Glauben Deines wahrhaften Zugegenseins durchdrungen, fasse ich zu Deiner Allgüte den Muth, Dir auch die Seelen aller Verstorbenen, besonders aber meiner verstorbenen Eltern, Geschwisterte, Freunde und Bekannten zu empfehlen. Nimm sie, wenn sie vielleicht noch im Reinigungsorte zu dulden hätten, in Deine himmlische Glorie auf.

Gedenke auch, o Herr! meiner geistlichen und weltlichen Obrigkeiten. Gedenke unsers gemeinsamen Oberhirten des Papstes NN., gedenke unsers Bischofes NN., gedenke auch aller Irrgläubigen, aller Ketzer, aller Sünder, und aller, denen das Licht des christlichen Glaubens noch nicht zu leuchten begonnen hat. Für sie Alle bitte ich Dich.

Digitized by Google

Vater unſer, der Du biſt in dem Himmel, geheiliget werde Dein Name, zukomme uns Dein Reich, Dein Wille geſchehe im Himmel alſo auch auf Erden; gib uns heute unſer tägliches Brod, und vergib uns unſere Schulden, wie auch wir vergeben unſern Schuldigern, führe uns nicht in Verſuchung, ſondern erlöſe uns vom Uebel. Amen.

Gegrüßt ſeyſt Du Maria, Du biſt voller Gnaden, der Herr iſt mit Dir, Du biſt gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit iſt die Frucht Deines Leibes, Jeſus Chriſtus! Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt' für uns arme Sünder jetzt und in der Stunde unſeres Abſterbens. Amen.

Zum Agnus Dei.

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmſt die Sünden der Welt, erbarme Dich unſer. O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmſt die Sünden der Welt, erbarme Dich unſer. O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmſt die Sünden der Welt, gib uns den Frieden.

Laß, o Gott! den Frieden, der durch den Tod Deines Sohnes der ſündhaften Welt wieder gegeben wurde, auch auf mir ruhen, einen

Digitized by Google

Frieden, den die Welt nicht geben kann, den Frieden eines guten Gewiſſens, den Frieden des göttlichen Geiſtes.

Zur Communion.

Nicht bloß, daß Du Allen, o Jeſu! ein Opfer der Liebe und Verſöhnung werden wollteſt, Du wollteſt Allen, die Dich empfangen wollen, zugleich Speiſe ſein, um ſo in die innigſte Vereinigung mit Deinen Erlösten zu treten. O daß ich würdig wäre, Dich, den Urgrund aller Liebe und Alles Guten, in mich aufzunehmen. Aber „Ich bin nicht würdig, daß Du eingeheſt in mein Dach, ſondern ſprich nur ein Wort, ſo wird geſund meine Seele.“ „Ich bin nicht würdig, daß Du eingeheſt unter mein Dach, ſondern ſprich nur ein Wort, ſo wird geſund meine Seele.“ „O Herr! ich bin nicht würdig, daß Du eingeheſt unter mein Dach, ſondern ſprich nur ein Wort, ſo wird geſund meine Seele“

Da ich mich nicht würdig finde, an Deinen Tiſch, o Herr! hinzutreten und Deinen hl.

Digitized by Google

Leib und heiliges Blut wirklich zu genieſſen, ſo will ich mich doch wenigſtens geiſtlicherweiſe mit Dir vereinigen. Wende mir hiebei alle Gnaden eines wirklichen Genuſſes zu.

Herr! laß mir dieſen Genuß nicht zu meiner ewigen Verdammniß, wohl aber zu meiner Seele und meines Leibes Geſundheit gereichen, mache mich zugleich hiedurch meiner Sünden ledig, und erhalte mich in ſteter Vereinigung mit Dir.

Zum letzten Evangelium.

Im Anfange war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort, Dieſes war im Anfange bei Gott. Durch dasſelbe ſind alle Dinge gemacht, und ohne dasſelbe iſt Nichts gemacht, was gemacht iſt. In demſelben war das Leben, und das Leben war das Licht der Menſchen, und das Licht ſcheint in der Finſterniß, und die Finſterniß hat es nicht begriffen. Es war ein Menſch von Gott geſandt, welcher Johannes hieß. Dieſer kam zum Zeugniſſe, daß er von dem Licht Zeugniß

Digitized by Google

geben sollte, auf daß Alle durch ihn glaubten. Er war das Licht nicht, sondern er sollte nur von dem Lichte Zeugniß geben. Es war das wahrhafte Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht worden, und die Welt hat es nicht erkannt. Er kam in sein Eigenthum, und die Seinigen haben ihn nicht aufgenommen, soviel ihn aber aufgenommen haben, denen gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, denjenigen nämlich, die in seinem Namen glauben, welche nicht von dem Geblüte, nicht aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen eines Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat in uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Vater, welcher voll der Gnaden und Wahrheit ist.

Digitized by Google

Litanei zur allerseligsten Jungfrau.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Du Mutter der göttlichen Gnaden,
Du allerreinste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,

} Bitt für uns!

Digitized by Google

Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursach' unſ'res Heils,
Du geiſtliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geiſtliche Roſe,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinerner Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Himmelspforte,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Tröſterin der Betrübten,
Du Helferin der Chriſten,
Du Königin der Engel,

Bitt für uns!

Digitized by Google

Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
} Bitt für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser o Herr!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!

Ave Maria.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allezeit von aller Gefahr, o Du glorwürdige und gebenedeyte Jungfrau Maria, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! Versöhne uns mit Deinem Sohne, befehle uns Deinem Sohne, stelle uns Deinem

Digitized by Google

Sohne vor. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin!

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! Du wollest Deine Gnade in unsere Herzen ergießen, auf daß, die wir durch die Botschaft des Engels Christi Deines Sohnes Menschwerdung erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit und Glorie der Auferstehung geführt werden durch denselben Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Bitt für uns, o heiliger Joseph!

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner allerheiligsten Gebärerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenkt werde. Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Lobgebet
zur allerseligsten Jungfrau.

Sei gegrüßt, o glorwürdigste Jungfrau, Du glänzender Stern Jakobs, die Du die Sonne der Gerechtigkeit geboren hast! Sei gegrüßt, Du rosige Morgenröthe unseres Heiles, erhabene Königin des Himmels und Mutter des eingebornen Sohnes Gottes, voll der Gnade und Wahrheit! Sei gegrüßt, Du wunderbare Blume des Paradieses, weißer denn Lilien und lieblicher denn Rosen, geschmückt mit allem Liebreiz himmlischer Schöne! Aus innerstem Herzensgrunde frohlocke ich über Deine große Glorie, zu welcher die heiligen Engel staunend aufblicken, und verehre Deinen süßesten und heiligsten Namen, der auf dem ganzen Erdkreis wie ein mildes Licht in den Finsternissen leuchtet, und alle Herzen erfreut, die Dich als die Mutter Gottes preisen!

O Du gebenedeite Jungfrau, Du süße Mutter der Waisen, Trösterin der Betrübten, Weg der Irrenden, Heil aller, die auf Dich hoffen, nimm mein demüthiges Gebet zu Dir liebreich auf; siehe mit einem Blick Deiner gewohnten Barmherzigkeit auf mich herab, und gib meiner lechzenden Seele

Digitized by Google

Irre wandelt in finsterer Todesnacht, wer ihre Spur verläßt, und Ihren freundlichen Mutterworten das Ohr verschließt.

Ihr Herz ist ein unversiegbarer Quell heiliger Milde; Ihre Erbarmung bethauet die Erde und befreiet gefangene Seelen aus den reinigenden Feuern.

Jungfrau der Jungfrauen, zu Dir flehen wir, es löse, wenn uns das Auge bricht, Deine treue Mutterhand unseres Lebens letzte Bande!

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne ꝛc.

Alle Tage meines Lebens soll mein Herz Deiner gedenken, wie das Kind der liebenden Mutter; denn mit Schmerzen hat Dein Herz alle Auserwählten unter dem Kreuze geboren!

Am frühen Morgen will ich Deiner eingedenk seyn; Deiner am Mittag und am Abend, wenn das heilige Erz alle Kinder der Kirche ermahnt, die Glorie Deines Namens zu preisen!

Arme und Schwache, Betrübte und Elende, zaget nicht; blicket auf zur freundlichen Königin, die euch eine glänzende Wohnung im ewigen Reiche bereitet.

Ave Maria, Du Gnadenvolle! Also begrüßen Dich alle Geschlechter der Erde; also die Engel des Himmels! O nimm diesen süßen Gruß, der uns das Leben brachte, als letzten Hauch von unseren sterbenden Lippen!

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne ꝛc. ꝛc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Vorwort 5

I. Wahrheitsgetreue Darstellung der Thatsache, soweit dieselbe aus den Aussagen des Knaben selbst, dem die seligste Mutter Gottes erschienen ist, ermittelt werden konnte 7

II. Aufruf an alle Christen zu einem großen Bußtage im Zusammenhange mit der Erscheinung der allerseligsten Jungfrau 13

III. Gebete 19

Tagzeiten zur seligsten Jungfrau Maria von Mariazell 25

Morgengebet zu Maria 43

Abendgebet zu Maria 44

Ablaßgebet 46

Gebet um Abwendung großer drohender